

Der Schild

Kalte Gefühle durchschleichen die Nacht,
Immer nur auf der Suche nach Macht.
Doch es trotzt dieser Wall,
Widersteht in jedem Fall.

Harte Worte beherrschen den Tag,
Machen ihn zu etwas, das keiner mag.
Doch der Schild sicher schützt,
sicher unsichtbar nützt.

Und der Unmut durchtreibt alle Zeit,
Macht sich in allen Seelen breit.
Doch die Barriere sie brennt,
Die man Liebe nur nennt.

Münster, 21.04.2007

© Thorsten Trautmann